

Vorlage Nr. 185/07

Betreff: **Perspektivbericht über das kulturelle Veranstaltungsprogramm der Stadt Rheine**

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Kulturausschuss			17.04.2007		Berichterstattung durch:		Frau Ehrenberg Herrn Möller	
TOP	Abstimmungsergebnis					z. K.	vertagt	verwiesen an:
	einst.	mehr.	ja	nein	Enth.			

Betroffene Produkte

1301	Theater und Konzerte
------	----------------------

Finanzielle Auswirkungen

☐ Ja ☒ Nein

Gesamtkosten der Maßnahme	Finanzierung		Jährliche Folgekosten	Ergänzende Darstellung (Kosten, Folgekosten, Finanzierung, haushaltsmäßige Abwicklung, Risiken, über- und außerplanmäßige Mittelbereit- stellung sowie Deckungsvorschläge)
	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/Beiträge)	Eigenanteil		
€	€	€	☐ keine €	siehe Ziffer _____ der Begründung

Die für die o. g. Maßnahme erforderlichen Haushaltsmittel stehen

☐ beim Produkt/Projekt _____ in Höhe von _____ € zur Verfügung.

☐ in Höhe von _____ **nicht** zur Verfügung.

mittelstandsrelevante Vorschrift

☐ Ja ☐ Nein

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

Der Kulturausschuss nimmt den Perspektivbericht über das kulturelle Veranstaltungsprogramm der Stadt Rheine zur Kenntnis.

Begründung:

1. Theater/Konzerte

Seit 2004 wird die Arbeit des Kulturservices der Stadt Rheine durch einen Arbeitskreis von Ehrenamtlichen unterstützt. Gemeinsam ist es gelungen, seit dieser Zeit durch eine Vielzahl von neuen Ideen, die Attraktivität des städtischen Theaterangebotes zu steigern. Deutlicher Beleg hierfür, sind die deutlich steigenden Besucherzahlen im Theater.

Saison	Gesamtbesucher	Durchschnitt	Bemerkungen
2001/2002	5.035	314,69	16 Veranstaltungen
2002/2003	5.141	321,31	16 Veranstaltungen
2003/2004	5.551	346,94	16 Veranstaltungen
2004/2005	5.403	337,69	16 Veranstaltungen
2005/2006	5.209	347,27	15 Veranstaltungen
2006/2007	5.959	397,27	15 Veranstaltungen (Stand 30.03.2007)

Insbesondere die folgenden Ideen trugen nach Ansicht der Verwaltung zur Steigerung der Attraktivität bei:

- Einführungsvorträge zu ausgewählten Theaterstücken
- Neustrukturierung der Theaterringe (von 2 Ringen á 8 Veranstaltungen auf 3 Ringe á 5 Veranstaltungen)
- Angebot eines Theaterbusses von Steinfurt nach Rheine zu ausgewählten Veranstaltungen

Für die kommende Spielzeit werden insbesondere die Einführungsvorträge sowie das Angebot des Theaterbusses ausgebaut. Zusätzlich wird ein Theaterbus für den Südraum von Rheine zu ausgewählten Veranstaltungen eingesetzt. Dieses Angebot wurde von den Stadtteilbeiräten Elte, Mesum und Hauenhorst angestoßen und auch von dort finanziert.

Als weiterer Schritt wurde das bisher selbständige Konzertangebot in das Abonnementsangebot mit aufgenommen. Dieses besteht zukünftig aus 3 Kammerkonzerten und voraussichtlich 3 Orchester- / Oratorien- / Chorkonzerten durch Ensembles aus Rheine. Diese Konzerte können sowohl als Einzelkarten, wie auch individuell zusammengestellt, als Wahlabonnement erworben werden. Zusätzlich wurde eine Zusammenarbeit mit der Bagno Konzertgalerie vereinbart, so dass ab der Spielzeit 2007/2008 ein Kammerkonzertabonnement bestehend aus 3 Kammerkonzerten im Falkenhof sowie 3 Kammerkonzerten im Bagno angeboten wird.

Durch das Engagement des Arbeitskreises theater.leben konnten außerdem Sponsoren angesprochen werden, die einen Auftritt des Kabaretts **Leipziger Pfeffermühle** sowie des **Moskauer Circus on Ice** in der Stadthalle ermöglichen. Für die erfolgreiche Zusammenarbeit dankt die Verwaltung dem Arbeitskreis theater.leben ganz herzlich

2. Sommerprogramm

Im Sommerprogramm wird am 13. und 14. Juli 2007 das Theater Titanick seine Produktion **ODYSSEE** im Jahnstadion Rheine aufführen. **ODYSSEE** ist die aktuelle Produktion und hat am 12. Mai 2007 in Münster Premiere. Bei diesem Projekt handelt es sich um ein Kooperationsprojekt mit den Städten Münster, Ahlen, Stadtlohn und Dülmen. Das Projekt wird mit erheblichen Mitteln von der Regionalen Kulturförderung des Landes NRW sowie der Kunststiftung NRW unterstützt.

Die Inszenierung zeigt eine fahrende Theatertruppe, die sich bei dem Versuch, die **ODYSSEE** von Homer aufzuführen, vollkommen in ihrer eigenen Welt verliert. Dabei schaffen sie ungewöhnliche Bilder voller Kraft und Poesie, die sowohl der Antike als auch ihrer eigenen Welt anzugehören scheinen. Im Zentrum steht diesmal eine mobile Bühnenkonstruktion auf der Basis eines Überseecontainers, der sich wie eine große Schatztruhe entleert.

Seit Jahren war die Stadt auf der Suche nach einem Veranstalter mit der Kompetenz zur Planung und Durchführung von Konzertevents für Jugendliche. Dieses Thema wurde auch immer wieder vom Kulturausschuss an die Verwaltung herangetragen. Seit 2005 gibt es deshalb in Zusammenarbeit vom Kulturservice und der Agentur Province Eventkonzept das **EMS-OPEN-AIR** im Sommer auf der Emsbühne. Dieses Open-Air wurde jetzt zweimal mit großem Erfolg durchgeführt (2005 = 1.500 Besucher/innen, 2006 = 4.000 Besucher/innen; nicht erfasst ist das Publikum auf den Emsbrücken). Die Presse titelte im vergangenen Jahr zum **EMS-OPEN-AIR**

Eine ganz schön heiße Sache

Tausende Besucher beim „Umsonst und Draußen“-Festival an der Emsbühne (MV vom 17. Juli 2006)

Harte Riffs über dem Fluss

2. EMS-OPEN-AIR ein voller Erfolg / Proppevolle Tribüne und tolle Bands bringen Genuss (MZ vom 17. Juli 2006)

Ab dem 1. Januar 2007 gilt ein Vertrag zwischen der Stadt Rheine und dem Verkehrsverein, mit dem der Verkehrsverein beauftragt wird, die Bühne als Erfüllungsgehilfe der Stadt Rheine im Sommer zu bespielen. Einen Programmmentwurf zur Bespielung soll der Verkehrsverein nach diesem Vertrag bis zum 31. Januar des Jahres der Stadt vorzulegen. Nachdem der Verkehrsverein bis zum 9. März 2007 keinen Programmvorschlag für 2007 vorgelegt hat, hat die Stadt ihr Optionsrecht gem. § 3 des Vertrages (Die Stadt Rheine behält sich vor, an einem Wochenende pro Jahr auf der Emsbühne eine Open-Air-Veranstaltung für Jugendliche gemeinsam mit dem Verkehrsverein Rheine e.V. durchzuführen.) ausgeübt, und dem Verkehrsverein mitgeteilt, dass vom 20. – 21. Juli 2007 das **EMS-OPEN-Air 2007** auf der Ems-Bühne stattfinden soll. Da der Verkehrsverein an diesem Wochenende ein Filmangebot auf der Emsbühne plante, steht die Bühne leider nicht zur Verfügung. Vor diesem Hintergrund wurde in Gesprächen

mit der Stadthalle und Province Eventkonzept die Idee entwickelt, an Stelle des **EMS-OPEN-AIRS 2007** eine größeres Konzertereignis für Jugendliche im Herbst/Winter 2007 in der Stadthalle zu realisieren. Zu diesem Projekt wird gerade die Machbarkeitsstudie geprüft.

3. Kreiskulturnacht 2007

Nach dem Erfolg der Kreiskulturnacht 2006 wird es in diesem Jahr erneut eine Kreiskulturnacht am 18. August 2007 geben. Rheine wird sich unter dem Arbeitstitel **Nacht der Museen** beteiligen. Neben der Öffnung der städtischen Museen, (Falkenhof, Bentlage) sollen sich wieder eine Vielzahl von ehrenamtlich geführten Museen und Sammlungen an diesem Projekt beteiligen. Zusagen liegen bereits vom Textilmuseum, Apothekermuseum, Basilika-Archiv, Metropoli und Imkereimuseum vor. Weitere Sammler werden zu Zeit angesprochen. Am 19. April findet eine Arbeitsbesprechung auf Kreisebene statt, in der die weitere Vorgehensweise in den Kommunen abgestimmt wird.

4. Interkommunale Zusammenarbeit

Die zwischen der Stadt Rheine und der Stadt Steinfurt entstandene Zusammenarbeit beim Theaterbus und Konzertring wurde zum Anlass genommen, weitere kulturelle Themen auf Kreisebene gemeinsam in Angriff zu nehmen. Hierzu gehören insbesondere gemeinsame kulturelle Angebote, die sowohl touristisch wie auch für die Einwohner der Gemeinden interessant sind. In unterschiedlichen Runden wurden Möglichkeiten für gemeinsame Abonnementangebote oder Konzertveranstaltungen diskutiert. Dieser Prozess befindet sich noch am Anfang, jedoch gilt die Zusammenarbeit zwischen Rheine und Steinfurt allgemein als ein Musterbeispiel für erfolgreiche Kooperation. Als nächstes Ziel soll eine gemeinsame Information über herausragende Musikereignisse im Kreis Steinfurt erstellt werden. Außerdem soll es voraussichtlich im nächsten Jahr eine Sommertheaterreihe unter dem Titel **Theater in Gärten und Parks des Kreises Steinfurt** geben. Weitere Überlegungen, wie z.B. ein Gutscheinsystem für Kulturveranstaltungen im Kreis Steinfurt werden derzeit von den Kulturverantwortlichen in den Kommunen diskutiert.